

>> Heilige Birma



Int. Ch. Nora vom Hinkelstein
bluepoint

Es ist nahezu sicher das die Birmakatten ursprünglich als Tempelkatten in Burma lebten. Es gibt eine Vielzahl romantischer Geschichten rund um die Entdeckung dieser Katzen vor einigen Jahrhunderten, allerdings wird die absolute Wahrheit nicht mehr ans Licht kommen können. Es wird ebenso vermutet das die Birmakatte eine Verbindung zur traditionellen Siamkatze in ihren Vorfahren besitzt. Sicher ist jedenfalls das ein Pärchen Birmas am Ende des ersten Weltkriegs in die Hände französischer Züchter gelangte, die ein Zuchtprogramm ausarbeiteten und so wurde diese Rasse seit 1925 in Frankreich anerkannt! Heutzutage sind Birmchen immer noch ausgesprochen populär in Frankreich.

Birmakatten gehören zu der Gattung der Halblanghaarkatten. Es handelt sich dabei farblich um Colourpointkatten - das bedeutet, das die Ohren, das Gesicht (Maske), der Schwanz und die Beine andersfarbig eingefärbt sind als der restliche creme-elfenbeinfarbene Körper (Teilalbinismus). Die Augenfarbe der Heiligen Birma Katze ist immer blau. Je dunkler und strahlender die Farbe desto besser!

Ch. Barbie von der Eileburg
red tabby point



Das unverwechselbarste Merkmal dieser aussergewöhnlichen Katzen sind ihre weißen Pfötchen - auch Handschuhe genannt - sowie die weißen Sporen (spitzförmig zulaufend) an den Hinterpfoten.

Dies ist auch das schwerste zu erreichende Zuchtmerkmal, da dieses für die Zeichnung verantwortliche Weißscheckungsgen rezessiv vererbt wird und es somit dem Zufall überlassen werden muß wie die Verteilung bei den Jungtieren ausfällt. Deshalb ist es sehr wichtig dafür standardgemäße Zuchttiere zu verpaaren.

Es ist extrem schwierig ein wirklich gutes Showtier zu züchten. Oftmals reichen kleine Farbfehler in den Handschuhen/Sporen aus um eine Karriere als Ausstellungstier zunichte zu machen.

Farblich werden die Birmchen mittlerweile in vielen verschiedenen Farben angeboten. Ursprünglich nur in der Farbe sealpoint (dunkles Braun) und bluepoint (blaugrau) gezüchtet, gibt es sie mittlerweile auch in Lilac, Chocolate, Rot- und Cremetönen sowie in Tabbyvarianten (gemustert in der Maske) und Tortievarianten (dreifarbig Katzen).

Das Wesen der Birmchen ist wirklich einzigartig. Im Gegensatz zu vielen anderen Katzenrassen sind sie sehr stark auf ihre Besitzer fixiert. Sie vertrauen ihnen blind und möchten am liebsten ständig in ihrer Nähe sein.

Birmchen sind nicht gerne alleine und sollten demzufolge nicht als Einzeltiere gehalten werden! Andere Katzen (auch andere Haustiere) bemuttern Sie nur allzu gern. Sie verstehen sich als vollwertiges Familienmitglied und legen Wert auf Beachtung und Zuspruch.



Ch. Catweazle's Earnest
seal tabby point

Autor:
Silke Schreuder - "Catweazle's"
Rheinallee 31, 65439 Flörsheim

Tel: 06145/5926134 - Fax: 06145/5926135

Internet: Catweazle's
eMail: catweazle@catconnect.com